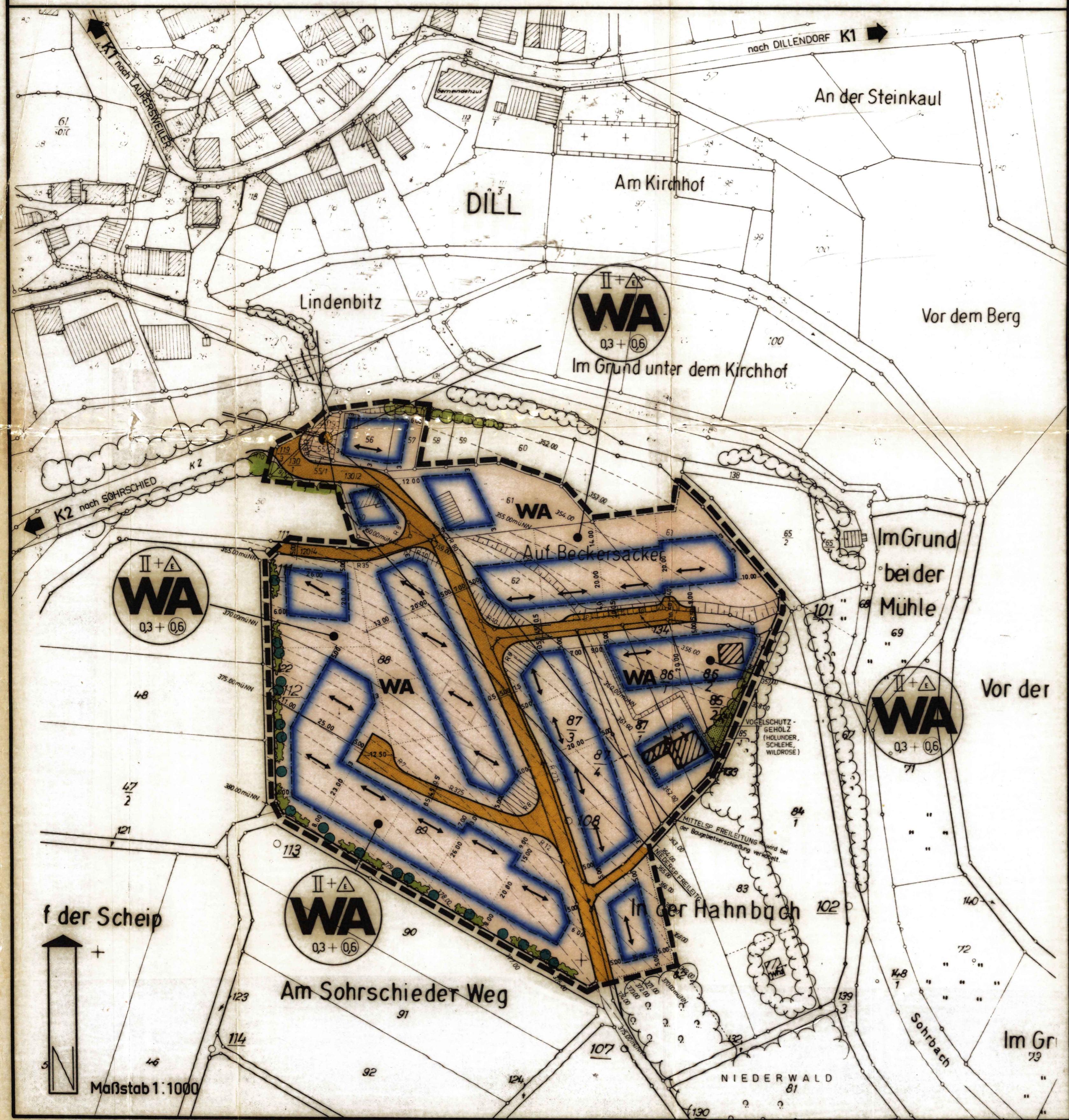


# Bebauungsplan „AUF BECKERSACKER“



## SATZUNG DILL

Erstellt durch Beschluss vom **25. AUG. 1984** der Ortsgemeinderat von DILL

folgende Satzung zum Bebauungsplan „AUF BECKERSACKER“ auf Grund der §§ 24, 25 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 438), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.1978 (GVBl. S. 770), in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 8.08.1976 (BGBl. I S. 2255), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Freilegerung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzV) vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), sowie §§ 123, 124 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53) in Verbindung mit der Achten Landesverordnung zur Durchführung der Landesbauordnung (Verordnung über Gestaltungsmaßnahmen in Bebauungsplänen) vom 04.02.1969 (GVBl. S. 78) hat der Ortsgemeinderat am **25. AUG. 1984** die folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises vom **3. JAN. 1984** mit Bekanntmachung wird.

**§ 1:** Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke in der Flur Nr. 50/2, 55/1, 55/2, 56, 57, 61, 62, 85/1, 85/2, 86/1, 86/2, 87/1, 87/3, 87/4, 88, 89, 119/2, 119/3, 130/1, 134, teilweise Nr. 63, 120/4, 130/2, 133, 82.



**§ 2:** Bestandteile der Satzung sind

1. Die Bebauungsplanurkunde (Lageplan)
2. Die zur Planurkunde gehörenden TEXTFESTSETZUNGEN
3. Die Festsetzungen für Grünordnungsmaßnahmen im Lageplan und Text.

**§ 3:** Der Bebauungsplan „AUF BECKERSACKER“ wird mit der Bekanntmachung der Genehmigung gem § 12 des Bundesbaugesetzes rechtsverbindlich.

Ortsgemeindeverwaltung DILL  
DILL, den **11. JAN. 1984**  
*[Signature]*  
Ortsbürgermeister

## PLANZEICHENERKLÄRUNG

<b>WA</b>	Allgemeines Wohngebiet	<b>EG</b>	Erdgeschoss		Bindung für die Erhaltung von Bewuchs
<b>II</b>	Zahl der Vollgeschosse (2), als Höchstgrenze	<b>DG</b>	Dachgeschoss		Pflanzgebiet gemäß Textfestsetzungen
<b>0,3</b>	Grundflächenzahl 0,3	<b>SG</b>	Socketgeschoss		
<b>0,6</b>	Geschäftflächenzahl 0,6				
	Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig				
	Baugrenze		Grenze des räumlichen Geltungsbereiches		KATASTER Bestehendes Wohngebäude
	Verbindliche Firstrichtung		Strassenverkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie		Bestehendes sonstiges Gebäude
			Parkstand		Bestehende Flurstücksgrenze
			Transformatorstation		Flurgrenze
			Baugrundstücke für Versorgungsanlagen		Bestehende Flurstücksgrenze
					Flurgrenze
					Sichtdreieck

## TEXTFESTSETZUNGEN

- BAUGRUNDSTÜCKE** - Mindestgröße 600 m<sup>2</sup>  
Mindestbreite 20 m  
Mindesttiefe 30 m
- NEBENANLAGEN** - Garagen und Nebenanlagen gem § 14(1) BauNVO sind nur auf den überbaubaren Grundstücksflächen, auch an den Nachbargrenzen zulässig. Die Garagenvordächer müssen mindestens 5,50 m von der Straßenebegrenzungslinie entfernt sein. Garagen auf der Grundstücksgrenze sollen in einer Flucht und Höhenlage errichtet werden.
- BODENFUNDE** - Es besteht Meldepflicht für historische Bodenfunde.
- FIRSTRICHTUNG** - Die im Lageplan eingetragenen, geplanten Firstrichtungen sind für die Hauptgebäude verbindlich.
- HÖHENLAGE** - OKF-EG (Oberkante Fußboden Erdgesch.) bis OK natürlich anstehendes Gelände maximal 0,50 m Höhendifferenz, gemessen am geländemäßig höchstgelegenen Punkt.
- BAUGESTALTUNG**  
DACHFORM Hauptgebäude Satteldach  
Garagen Flachdach  
DACHNEIGUNG 20°-35°  
DACHAUFBAUTEN (Gaupen) auf max. 1/3 der Dachlänge  
DREMPEL (Kniestock) max. 1,10 m, gemessen an Außenkante Mauerwerk von OK-Decke bis OK-Schnittpunkt Sparren  
DACHEINDECKUNG schieferfarbenes Material  
FASSADEN Ausführung in Putz-Verblend- oder Sichtmauerwerk, teilw. Sichtbeton, Verschönerung oder Verschönerung, keine Blech- oder Kunststoffverkleidung, überwiegend helle Farbtöne  
SOCKELGESCHOSSE als Vollgeschosse sind in der toterseitigen Ansicht als Vollgeschosse anzudeuten  
WERBEANLAGEN sind nur für Eigenleistungen zulässig, nicht an Schornsteinen, Balkonen, Vordächern, Dächern, Bäumen oder Einfriedigungen, kein Blinklicht, keine freistehenden Werbetafeln und keine laufenden Schriftbänder.
- EINFRIEDIGUNGEN** - sind straßenseitig als offen wirkende Zäune oder als lebende Hecken bis zu einer Höhe von 1,00 m zulässig, auf den seitlichen Grundstücksgrenzen als Hecken oder Zäune bis 2,00 m Höhe.
- VORGARTEN** - sind mit Ausnahme von Zufahrten, Zugängen oder Abstellplätzen nur als Grünfläche oder Ziergärten anzulegen.
- SICHTDREIECKE** sind von sichtbehindernden, geschlossenen Anpflanzungen, Einfriedigungen und Aufbauten über 0,70 m Höhe freizuhalten.
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN** von Festsetzungen nach anderen gesetzlichen Vorschriften sind nicht erfolgt.
- AUSNAHMEN** - von den getroffenen FESTSETZUNGEN sind nicht zulässig.
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG** - Allgemeines Wohngebiet - WA -
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** - Geschöfzahl II = 2 Vollgeschosse als Höchstgrenze  
Grundflächenzahl GRZ 0,3  
Geschäftflächenzahl GFZ 0,6
- BAUWEISE** - Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig

**Ausfertigung:** Die Durchführung des Genehmigungsverfahrens wird gemäß § 12 BauGB nach der Ausfertigung bekanntgemacht. Der Bebauungsplan wird nach § 12 BauGB gemäß Ortsgemeinderatsbeschluss vom 24.05.1984 rückwirkend zum 20.01.1984 in Kraft gesetzt.  
Ausgefertigt: Dill, 10.06.1984

Ortsgemeinde Dill (Ortsbürgermeister) *[Signature]*  
Ortsgemeinde Dill (Ortsbürgermeister) *[Signature]*  
Ortsgemeinde Dill (Ortsbürgermeister) *[Signature]*

Die ortsübliche Bekanntmachung ist am **13.06.1984** erfolgt.  
Dill, **13.06.1984**

## AUFSTELLUNGSVERFAHREN

**PLANUNTERLAGE** Es wird bescheinigt, daß in der Planunterlage die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen sowie die vorhandenen baulichen Anlagen und die Verkehrsflächen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen und den Anforderungen des § 1(1,2) der Planzeichenverordnung entsprechen ist.  
SIMMERN, den **12. SEP. 1983**  
Katasteramt SIMMERN  
Katasteramtsleiter

**GELÄNDEHÖHEN** wurden örtlich aufgenommen und kartiert im Auftrage von dem PLANUNGSBURO DIPL. ING. ROEDEL 5410 HÖHR - GRENZHAUSEN.

**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS** gem § 2(1) BBauG durch Ortsgemeinde - (Stadte)rat von DILL / Hunsrück gefaßt am **25. AUG. 1984** und ortsüblich, öffentlich BEKANNTMACHT am **19. JAN. 1984**  
DILL, den **12. SEP. 1983**  
Ortsgemeindeverwaltung DILL  
Ortsbürgermeister *[Signature]*

**BEHÖRDENBETEILIGUNG** und weiterer Träger öffentlicher Belange gem § 2(5) BBauG in der Zeit vom **15. NOV. 1983** bis **15. JAN. 1984**  
**BÜRGERBETEILIGUNG** gem § 2a(1,2) BBauG in der Zeit vom **15. NOV. 1983** bis **15. JAN. 1984**  
DILL, den **12. SEP. 1983**  
Ortsgemeindeverwaltung DILL  
Ortsbürgermeister *[Signature]*

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG** gem § 2a(6) BBauG wurde beschlossen am **15. JAN. 1984** und erfolgte nach ortsüblicher Bekanntmachung am **19. JAN. 1984** in der Zeit vom **19. JAN. 1984** bis **15. JUN. 1984**  
DILL, den **12. SEP. 1983**  
Ortsgemeindeverwaltung DILL  
Ortsbürgermeister *[Signature]*

**SATZUNGSBESCHLUSS** gem § 10 BBauG durch Ortsgemeinde - (Stadte)rat von DILL / Hunsrück gefaßt am **25. AUG. 1984**  
DILL, den **12. SEP. 1983**  
Ortsgemeindeverwaltung DILL  
Ortsbürgermeister *[Signature]*

**GENEHMIGUNG** gem § 11 BBauG mit Verfügung vom **3. JAN. 1984** Az. **610-43-24** erteilt durch die Kreisverwaltung des RHEIN HUNSÜCK KREISES.  
SIMMERN, den **3. JAN. 1984**  
Kreisverwaltung des RHEIN HUNSÜCK KREISES  
Ortsbürgermeister *[Signature]*

**INKRAFTGETRETEN** und rechtsverbindlich geworden durch ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung am **19. JAN. 1984**  
DILL, den **19. JAN. 1984**  
Ortsgemeindeverwaltung DILL  
Ortsbürgermeister *[Signature]*

## Bebauungsplan „AUF BECKERSACKER“

Verbandsgemeinde KIRCHBERG Ortsgemeinde **DILL**  
RHEIN-HUNSÜCK-KREIS

Dieser Plan ist durch das Urheberrechtsgesetz geschützt. **Ungef. MASSTAB 1:1000**

Datum 04.10.1979  
Bauleitplanung - Erschließung - Verkehrstechnik  
PLANUNGSBURO DIPL. ING. E. ROEDEL  
SCHUTZENSTRASSE 70 TELEFON 02624 / 36 92  
5410 HÖHR - GRENZHAUSEN